

20.07.2026

Neuordnung der Verkehrsführung in der Busestraße – Aufhebung der Radwege und Anordnung des aufgesetzten Parkens

Der Beirat möge beschließen:

Der Beirat Schwachhausen fordert das Amt für Straßen und Verkehr auf,

1. die nicht benutzungspflichtigen Radwege (Radverkehrsanlage) in der Busestraße aufzuheben,
2. das teilweise Parken auf den bisherigen Radwegen (nach Aufhebung der Benutzungspflicht Teil der Gehwege) gemäß § 12 Abs. 4a StVO durch Anordnung des Verkehrszeichens 315 (Parken auf Gehwegen) mit entsprechender Darstellung der zulässigen Aufstellungsart zuzulassen.

Begründung

Die Busestraße verfügt über farblich gekennzeichnete, jedoch nicht benutzungspflichtige Radwege. Radfahrende dürfen die Fahrbahn bereits heute uneingeschränkt nutzen.

Über viele Jahre wurde das aufgesetzte Parken in der Busestraße geduldet. Nach der zwischenzeitlich aufgenommenen Ahndung des Gehwegparkens stehen die Fahrzeuge nun vollständig auf der Fahrbahn. Dies führt insbesondere zu erheblichen Behinderungen des Begegnungsverkehrs sowie des Lieferverkehrs. Auch die Erreichbarkeit für Entsorgungs- und Einsatzfahrzeuge wird dadurch erschwert.

Die bisherige Zurückhaltung der Verwaltung bei der Neuordnung der Parksituation wurde gegenüber dem Beirat mit dem laufenden Modellvorhaben zur Parkraumnutzung in der Bremer Neustadt begründet. Die Situation in der Busestraße stellt jedoch einen besonderen Einzelfall dar, da sich die Verkehrsverhältnisse infolge der geänderten Überwachungspraxis kurzfristig und erheblich verschlechtert haben.

Der Beirat ist der Auffassung, dass die Entscheidung über eine sachgerechte Lösung für die Busestraße nicht bis zum Abschluss der Modellvorhaben zurückgestellt werden sollte. Vielmehr soll durch die Aufhebung der bestehenden Radwege und die Anordnung des aufgesetzten Parkens mittels Verkehrszeichen 315 eine rechtssichere Lösung geschaffen werden, die den Verkehrsfluss verbessert und gleichzeitig den Anforderungen der Straßenverkehrs-Ordnung sowie den Belangen aller Verkehrsteilnehmer gerecht wird. Im Übrigen würde eine solche Lösung auch die Chancen für das Gelingen einer späteren Neuordnung des Parkens im Ortsteil Neu-Schwachhausen erhöhen.